

PRESSEAUSSENDUNG

Norske Skog Bruck - Ein Fest zum zweifachen Jubiläum

125 Jahre Standort, 10 Jahre Norske Skog

Das Jubiläumsfest am 29. Juni war in erster Linie der Belegschaft gewidmet. Rund 200 Mitarbeiter feierten gemeinsam mit viel Prominenz, allen voran der norwegische Botschafter S.E. Bengt Johansen.

Auf der Bühne trafen sich hochkarätige Vertreter der wichtigsten Interessensgruppen zu einer Podiumsdiskussion, launig moderiert von Oliver Zeisberger. Geschäftsführer Eugen Volosciuc spannte humorvoll den historischen Bogen. Als Höhepunkte hob er nicht nur den erstmaligen Einsatz von Altpapier in der LWC Erzeugung, die beträchtlichen Produktionssteigerungen und die weitgehend autarke Stromversorgung des Standorts hervor, sondern auch den gewinn bringenden kulturellen Austausch mit Norwegen als maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung des Standortes.

Mag. Michael Steinwider, Vorstandsmitglied der Leykam Let's Print Holding AG, verwies aus der Sicht des Kunden auf die Vorteile der geografischen Nähe und lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Zur Wettbewerbssituation in der Druckbranche betonte er, dass es keinen Sinn habe, eine ganze Branche ‚krankzujammern‘. Die Aussichten seien gut, der Printmarkt belebt, nur sei es eben wichtig, sich auf die neuen Bedürfnisse der Kunden einzustellen.

Als Vertreter des Eigentümers betonte Jarle Dragvik, ehemaliger Geschäftsführer des Standorts, das Werk Bruck nehme heute innerhalb des Konzerns eine sehr gute Stellung ein. Mit Bruck erfolgte der Einstieg in den LWC Markt, eine Investition, die sich gelohnt hat.

Bürgermeister Bernd Rosenberger unterstrich die wirtschaftliche Bedeutung des Werks als größter Industriebetrieb der Region und freute sich über die guten Beziehungen mit der industriell freundlich gesinnten Bevölkerung.

Für Landeshauptmann Franz Voves ist das erfolgreiche 125jährige Bestehen des Werks nicht nur im wirtschaftlichen Denken begründet sondern auch in der starken Hinwendung zu den Mitarbeitern. Beeindruckt zeigte er sich über die Projekte zum Thema Gesundheit und Sicherheit. Als Impulsgeber für Forschung und Entwicklung spiele das Werk wie auch die gesamte Papierindustrie in der Steiermark eine wichtige Rolle.

Als es dann zu den Wünschen selbst kam, war auch der dringende Appell an die Politik darunter, für einen funktionierenden Energiemarkt zu sorgen, um die Zukunft der Industrie nicht zu gefährden. Unüberhörbar war auch der Wunsch des Standorts und der Region nach der Investition in eine neue Papiermaschine zur nachhaltigen Sicherung des Werks.

Zum Abschluss wurde Jarle Dragvik für seine Verdienste um das Unternehmen von der Stadt Bruck ausgezeichnet. Mit sichtlicher Rührung nahm er von Bürgermeister Rosenberger die Goldene Ehrennadel der Stadt Bruck entgegen.

Rückfragen an:

Andrea Stelzer

Tel. +43 3862 800-353
Fax +43 3862 800-299
Fabriksgasse 10, A - 8600
Bruck/Mur

andrea.stelzer@norskeskog.com

Allg. Info:
www.norskeskog.at